

Abkürzungen:

EU Einzelunterricht
 GU Gruppenunterricht
 SE Seminar
 VO Vorlesung
 ÜB Übung

WL Workload
 KZ Kontaktzeit
 SZ Selbststudium
 LP Leistungspunkte
 Sem. Semester
 SWS Semesterwochenstunden

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik HRGe, Master			Musiktheorie und Musikunterricht			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ KZ / Σ SZ	Σ LP	Sem.	Turnus	Dauer
1	150	75/75	5	1. und 3.	jährlich	2 Sem.
1	Teilmodule		SWS	KZ/SZ	LP	Form
	a) Tonsatz		1 x 1	15/15	1	GU, 6
	b) Didaktik der Musiktheorie		2 x 2	60/60	4	GU, 6
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a) Die Studierenden sind in der Lage spezielle satztechnisch-kompositorische und analytische Fertigkeiten anzuwenden.					
	b) Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, musiktheoretische Inhalte zu erfassen und sie angemessen zu unterrichten.					
3	Lehrinhalte					
	a) Vertiefende Beschäftigung mit stilistisch verschiedenen Satztechniken, Gattungen und Formen, ggf. Schwerpunkt Populärmusik					
	b) Unterrichten musiktheoretischer Inhalte, Stellen und Reflektieren von Gestaltungsaufgaben, Einbeziehen von Komponieren, Improvisieren und anderen Weisen musikalischer Praxis in den Musikunterricht.					
4	Lehrformen					
	Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Referat (30 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Lehrprobe (30 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen.					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	5/17					
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					

	Prof. Eichner, Prof. Dr. Roth, Prof. Schlothfeldt, Uher, Feckler
12	Sonstige Informationen
	-

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik HRGe, Master			Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikwissenschaft			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ KZ / Σ SZ	Σ LP	Sem.	Turnus	Dauer
II	180	60/120	6	1.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	KZ/SZ	LP	Form
	a)	Musikwissenschaft Vertiefung (Historische Musikwissenschaft)	1 x 2	30/60	3	SE, 30
	b)	Musikwissenschaft Vertiefung (Systematische Musikwissenschaft)	1 x 2	30/60	3	SE, 30
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung der musikgeschichtlichen Forschung, sind in der Lage spezifische Methoden zu erproben und werden zur kritischen Reflektion des Forschungsgegenstands befähigt.				
	b)	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung der systematischen Musikwissenschaft, sind in der Lage spezifische Methoden zu erproben und sind zur kritischen Reflexion des Forschungsgegenstands in der Lage.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Exemplarische Erarbeitung spezifischer Forschungsinhalte und Methoden der Musikgeschichte, kritischer Diskurs über Methoden und Inhalte				
	b)	Beherrschung von Kenntnissen in den Teildisziplinen der Systematischen Musikwissenschaft, Auseinandersetzung mit fachspezifischen Inhalten und Methoden.				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Schriftliche Hausarbeit (8 bis 10 Seiten) zu den Kompetenzen des Moduls.					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Impulsreferat zu einem Themenaspekt oder einer Sitzung im Rahmen des Teilmoduls „Musikwissenschaft Vertiefung (Historische Musikwissenschaft)“; Impulsreferat zu einem Themenaspekt oder einer Sitzung im Rahmen des Teilmoduls „Musikwissenschaft Vertiefung (Systematische Musikwissenschaft)“.					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	6/17					
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Prof. Dr. Andreas Jacob					
12	Sonstige Informationen					
	-					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik HRGe, Master			Musikalische Bildung aus der Perspektive der Musikpädagogik			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ KZ / Σ SZ	Σ LP	Sem.	Turnus	Dauer
III	180	60/120	6	3.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	KZ/SZ	LP	Form
	a)	Musikunterricht unter interkulturellen Aspekten	1 x 2	30/60	3	SE, 30
	b)	Ausgewählte Themen der Musikpädagogik	1 x 2	30/60	3	SE, 30
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden kennen unterschiedliche musikpädagogische Positionen zur ‚interkulturellen Musikerziehung‘ und können unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Positionen durchdenken sowie anhand ausgewählter einschlägiger Unterrichtsgegenstände erproben.				
	b)	Die Studierenden sind in der Lage zu einem musikpädagogischen Thema die relevante wissenschaftliche Literatur unter der Einhaltung von wissenschaftlichen Standards zu recherchieren. Sie sind in der Lage den mit dem jeweiligen musikpädagogischen Thema umrissenen Gegenstand oder Gegenstandsbereich anhand unterrichtspraktischer Konsequenzen zu durchdenken.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Unterschiedliche musikpädagogische Positionen zur ‚interkulturellen Musikerziehung‘; unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Positionen; deren Erprobung anhand ausgewählter einschlägiger Unterrichtsgegenstände (z. B. entsprechende Schulbuchkritik). Planung, Durchführung und Reflexion von selbstständig zu erteilendem Musikunterricht.				
	b)	Unterschiedliche musikpädagogische Positionen zum jeweils ausgewählten musikpädagogischen Thema; unterrichtspraktische Konsequenzen dieser Positionen.				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	keine					
6	Prüfungsleistungen					
	Schriftliche Hausarbeit (8 bis 10 Seiten) zu den Kompetenzen des Moduls.					
7	Benotung					
	Die Modulnote ist die Note der unter Punkt 6 genannten Prüfungsleistung.					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Impulsreferat zu einem Themenaspekt oder einer Sitzung im Rahmen des Teilmoduls „Musikunterricht unter interkulturellen Aspekten“; Impulsreferat zu einem Themenaspekt oder einer Sitzung im Rahmen des Teilmoduls „Ausgewählte Themen der Musikpädagogik“.					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	–					
10	Stellenwert der Modulnote in der Fachnote					
	6/17					
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Prof. Dr. Stefan Orgass					
12	Sonstige Informationen					
	–					

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik HRGe, Master			Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ KZ / Σ SZ	Σ LP	Sem.	Turnus	Dauer
IV	360		12	2.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	KZ/SZ	LP	Form
	a)	Begleitveranstaltung Musik	1 x 4	60/60	4	SE, 8
	b)	Begleitveranstaltung 2. Fach			4	
	c)	Begleitveranstaltung BiWi			4	
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden können die im Modul II sowie im Bachelor erworbenen Kompetenzen unter Berücksichtigung alters- und lerngruppenspezifischer Parameter zur Anwendung bringen, also entsprechenden Musikunterricht planen. Sie können die Unterrichtsplanungen zielorientiert und flexibel umsetzen und die entsprechende Unterrichtsdurchführung unter musikdidaktischen sowie lern-, wahrnehmungs- und entwicklungspsychologischen Kriterien reflektieren. Sie haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen wissenschaftlichen und didaktischen Kompetenzen für musikunterrichtliche Praxis unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben zu nutzen und die beobachtete Differenz von Planung und Durchführung für weiteres Unterrichten wissenschaftlich angemessen und lerngruppenspezifisch auszuwerten.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Planung, Durchführung und Reflexion von selbstständig zu erteilendem Musikunterricht.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	-					
6	Prüfungsleistungen					
	Die Modulprüfung besteht aus 3 Teilprüfungen.					
	a)	Mündliche Prüfung (30 Min.), in der die oben genannten, im Seminar entwickelten Kompetenzen im Zuge der Bearbeitung planspielartiger Aufgaben relevant bzw. angewandt werden.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
7	Benotung					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Führen des Portfolios „Praxisphasen“, Teilnahme am Bilanz- und Perspektivgespräch, Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Teilmodulen;					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	-					

10	Stellenwert der Modulnote in der Endnote
	25/120
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Stefan Orgass
12	Sonstige Informationen
	-

Studiengang/Qualitätsniveau			Titel des Moduls			
Lehramt Musik HRGe, Master			Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln			
Modul-Nr.	Σ WL	Σ KZ / Σ SZ	Σ LP	Sem.	Turnus	Dauer
V	270		9	4.	jährlich	1 Sem.
1	Teilmodule		SWS	KZ/SZ	LP	Form
	a)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Musik als Unterrichtsfach	1 x 2	30/60	3	SE, 20
	b)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2			3	
	c)	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften			3	
2	Lehrziele/Kompetenzen					
	a)	Die Studierenden sind in der Lage – sowohl im Falle der Wahl des Faches Musikpädagogik als auch im Falle der Wahl des Faches Musikwissenschaft als Fach der Masterarbeit –, ihre Studien im Rahmen der Erstellung ihrer Masterarbeit unter den Gesichtspunkten der Standards wissenschaftlicher Arbeit zu reflektieren und zu kommentieren. Sie können Anregungen aus dem Begleitmodul aufgreifen und in ihre Arbeit integrieren.				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
3	Lehrinhalte					
	a)	Standards wissenschaftlicher Arbeit; Umsetzung dieser Standards im Rahmen des Abfassens der eigenen schriftlichen Hausarbeit (Masterarbeit).				
	b)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
	c)	Siehe das entsprechende Modulhandbuch.				
4	Lehrformen					
	Seminar					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	–					
6	Prüfungsleistungen					
	–					
7	Benotung					
	–					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	–					
9	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)					
	–					
10	Stellenwert der Modulnote in der Endnote					
	–					
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Prof. Dr. Stefan Orgass					

12	Sonstige Informationen
	-